

Vertretungsstelle

Beitrag von „step“ vom 10. Juni 2011 09:59

[Zitat von achso](#)

Was heißt "gar kein Lehrer"?

Man hat kein Referendariat absolviert und kein 2. Staatsexamen gemacht ... so war das gemeint ... und so - das ist zumindest meine Erfahrung - wird das auch von den SuS "definiert". Das die SuS trotz fehlendem Referendariat und ohne 2. Staatsexamen gut - oder sogar besser - unterrichtet werden können ... das sehen sie selbst auch so ... und haben da auch in den Fällen, die ich erlebt habe, kein Problem mit.

Es soll aber auch Schulen geben, wo es Probleme mit der Position von Seiteneinsteigern gibt ... und das da an manchen Schulen so ein "Geheimnis" um die Seiteneinsteiger gemacht wird ... dumm, kommt doch eh raus ... da stellt sich dann die Frage nach der Henne und dem Ei.

Und natürlich ist - grundsätzlich - jeder ein Lehrer, der einem anderen etwas beibringt ... ganz klar - aber so war das hier nicht gemeint.

Ich habe sogar während meiner Zeit ganz klar gemerkt, dass viele SuS da sehr gut unterscheiden können ... zwischen Lehrer und Lehrer. Da gerade die Wahlen für die Kurse der Qualifikationsphase liefen bin ich mehrmals von meinen EPH-Kursen gefragt worden, wie ich denn gewisse Dinge (im Zusammenhang mit ihren Wahlentscheidungen - allgemein und persönlich) sehe - ich sei ja schließlich kein Lehrer (gemeint: ausgebildeter Lehrer auf klassischem Weg) ... und auf gewisse Fragen könnten ihre Beratungslehrer halt nur aus der beschränkten Sicht eines Lehrers antworten, der selbst nur Schule und Uni kennt. Und ich hätte ihnen doch mal erzählt, was ich schon alles so gemacht hätte und wäre da sicher der kompetentere Ansprechpartner - einfach, weil ich viel mehr kenne und da überhaupt irgendwelche anderen Erfahrungen gemacht habe.